

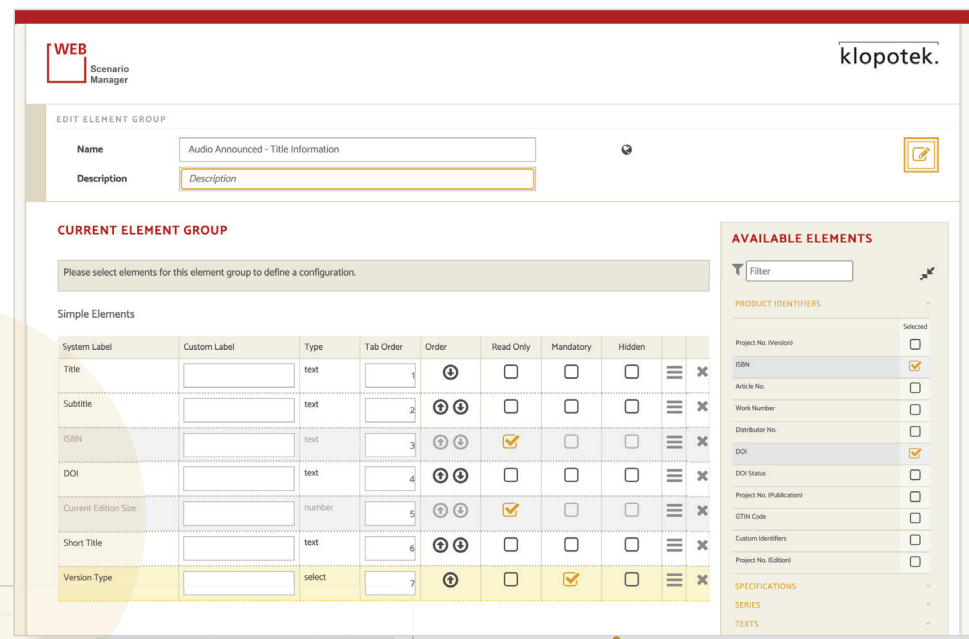
Scenario Manager & Validation Manager: Definieren Sie Ihre eigenen Workflow-Schritte und Regel-Sets



Der Scenario Manager ist die grundlegende ‚Engine‘, um Ihren Workflow genau so zu konfigurieren, wie es für die Bedürfnisse von spezifischen Teams und Sub-Teams oder diversen Imprints, die unterschiedlich arbeiten, erforderlich ist.

Scenario Manager: von Attributen über Elementgruppen und Canvases zu Szenarien

Der Scenario Manager ist Ihre Admin App für die Definition von Workflow-Schritten – so einfach geht es:



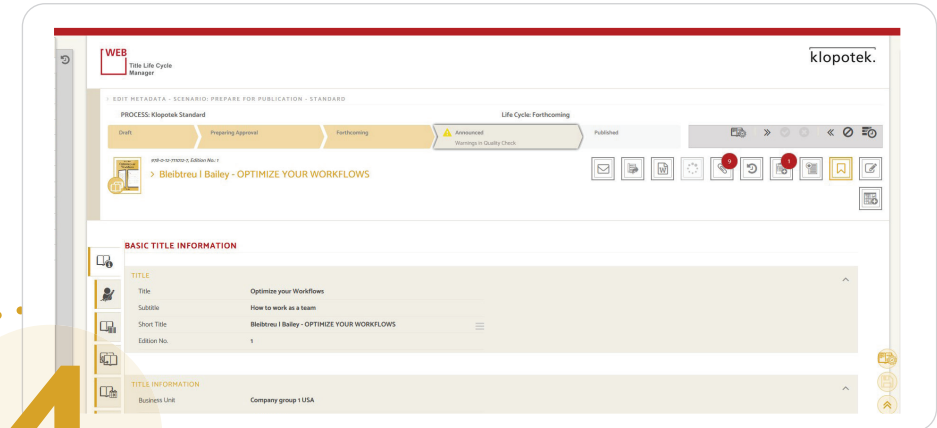
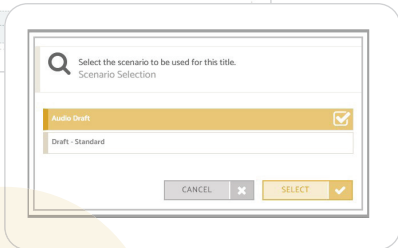
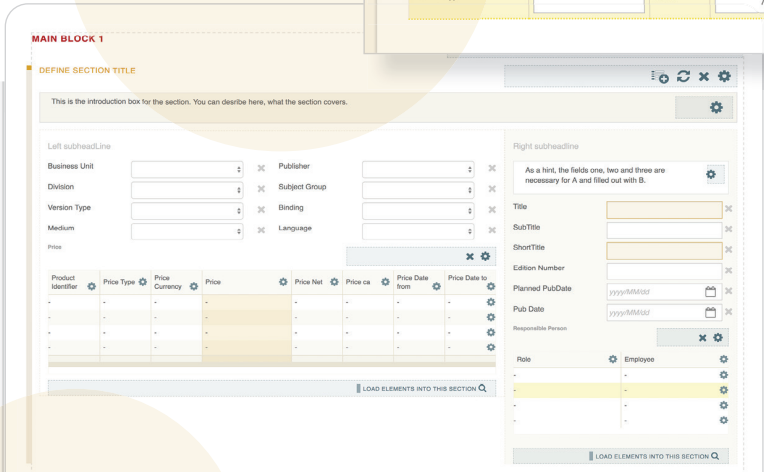
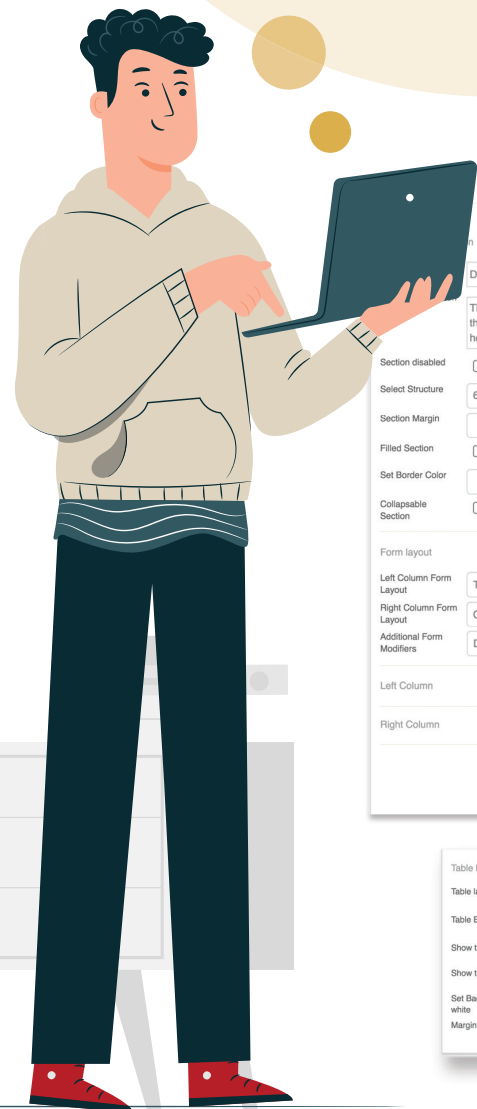
1 Attribute auswählen und in Elementgruppen ordnen
Der Klopotek Produktstamm verfügt über mehr als 150 Attribute/ Metadatenelemente. Sie selektieren, welche Datenelemente Sie nutzen möchten, legen fest, welche davon zwingend erforderlich sind und welche nicht, und fügen sie in semantischen Elementgruppen zusammen.



2 Canvases so erstellen, wie Sie es möchten, damit Ihr eigenes User Interface gestalten, und Elementgruppen zuordnen
Sie haben die volle Kontrolle über die Gestaltung Ihres UIs (was wo angezeigt wird), indem Sie Ihre Elementgruppen in einem Canvas anordnen, z.B. ‚Gruppe A‘, ‚Gruppe B‘, etc.



3 Canvases werden Szenarios
Jetzt machen Sie aus den Canvases ein Szenario.



4 Szenarien Workflow-Schritten im Title Life Cycle Manager zuordnen
Welche Szenarien sind für welchen Schritt innerhalb Ihres Workflows relevant? Verbinden Sie sie einfach.

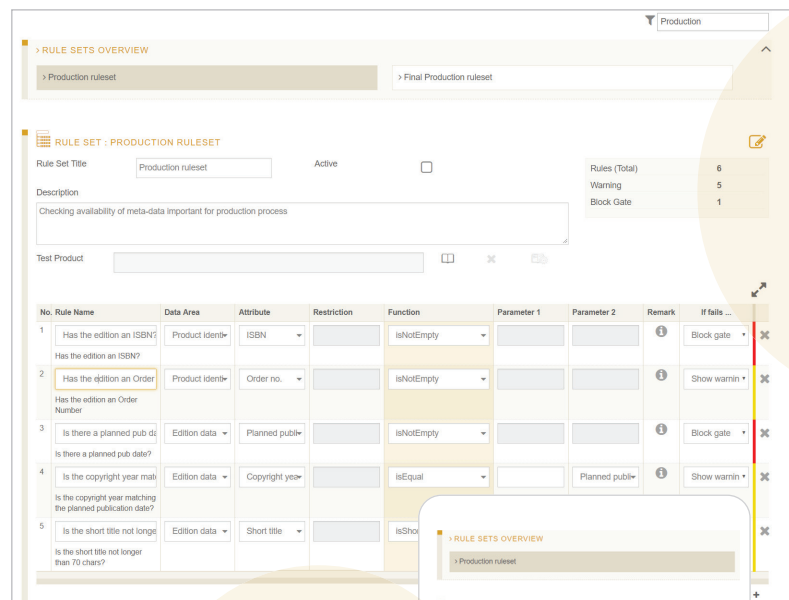


Validation Manager & Scenario Manager: Definieren Sie Ihre eigenen Workflow-Schritte und Regel-Sets

Validation Manager: Machen Sie Ihre Regeln, um Metadaten zu prüfen & zu verbessern
 Der Validation Manager ist Ihre Admin App für das Erstellen von Rule-Sets, um diese als ‚Gates‘ zwischen Workflow-Schritten zu verwenden – so einfach geht es:



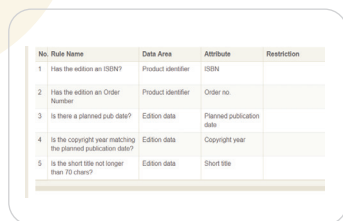
1 Regeln definieren, wie Sie Ihre Attribute/Metadaten prüfen möchten
 Sie legen fest, welche Qualität Ihre Metadaten haben sollen und wie Sie sie verbessern, intern im Haus und nach außen. Zum Beispiel: Soll der VLB Gold Standard erreicht werden? Regeln wie ‚Audio-Datei muss mindestens 10 min lang sein‘ oder ‚Titel-Sprache muss ausgewählt sein‘ können Bestandteil Ihrer Qualitätssicherung werden, und Sie bestimmen, ob eine Missachtung der Regel nur zur Anzeige einer Warnmeldung führt oder das Weitergehen im Prozessschritt verunmöglicht.



1

2

2 Ihre Regeln in Rule-Sets gruppieren
 Jetzt ordnen Sie einfach Ihre Regeln in Rule-Sets an.



3

3 Zuordnen, welche Rule-Sets in welchem Gate aktiv sein sollen (‚Gates‘ sind zwischen Workflow-Schritten ‚aufgestellt‘)
 Ihre Workflow-Schritte (die Sie mit dem Scenario Manager erstellt haben) werden durch Gates voneinander getrennt: Die Anwender*innen können nur von dem einen Schritt zum nächsten weitergehen, wenn alle Anforderungen des jeweiligen Gates erfüllt sind. Jetzt, im Validation Manager, legen Sie fest, welche Rule-Sets an welchem Gate Verwendung finden – und Sie bestimmen auch, ob das System automatisch die Freigabe zum Weitergehen erteilt, oder eine manuelle Prüfung erforderlich sein wird, um durch das Gate zu gelangen.

